

Zwischenpräsentation und -diskussion

Die Präsentation soll die interessierten Zuhörer (Betreuer, AV, Direktor, usw.) in die Lage versetzen, die bis zu diesem Zeitpunkt erzielte Leistung, insbesondere die ingenieurmäßige Eigenleistung der Verfasser*innen und die damit nachgewiesenen Kompetenzen zu erkennen und einzuschätzen.

Um diesen Zweck zu erreichen, ist eine Dreigliederung der Präsentation in die Abschnitte »Aufgabenstellung«, »Realisierung« und »derzeitiges Ergebnisse« vorgesehen.

1. Aufgabenstellung (Assignment of Tasks)

- Analysieren Sie die vorliegende Problemstellung.
- Beschreiben Sie die vorgegebene Zielsetzung.
- Nennen Sie die zu erreichenden Ergebnisse.

2. Realisierung (Realisation)

- Beschreiben Sie, von welchem Stand im Umfeld der Aufgabenstellung Sie ausgegangen sind.
- Nennen Sie die Lösungsansätze die Sie grundsätzlich diskutiert haben.
- Legen Sie den gewählt und weiterentwickelt Lösungsansatz dar.
- Erläutern Sie die experimentelle, konstruktive oder softwaretechnische Methodik die Sie angewendet haben.
- Geben Sie an, auf welche fachtheoretischen Grundlagen aufgebaut wurde.
- Beschreiben Sie die technischen, wirtschaftlichen Überlegungen die Sie angestellt haben.

3. Derzeitigen Ergebnisse (Results)

- Nennen Sie die konkreten Beiträge der einzelnen Teilaufgaben zur Lösung der Aufgabenstellung.
- Beurteilen Sie den Realisierungsgrad der Diplomarbeit (erreichte bzw. offene Meilensteine, offenen bzw. noch zu klärende Punkte, Roadblocks, usw.).
- Diskutieren Sie die noch benötigte Unterstützung von Seite der Betreuung (extern und/oder intern).

Für die Zwischenpräsentation und Diskussion ist für jede Diplomarbeit eine Dauer von ca. 15 Minuten vorgesehen.

Benötigte Unterlagen für die Präsentation:

- Pflichtenheft zur Diplomarbeit
- Vorlage des Projektstagebuchs bzw. Begleittagebuch
- A4 Poster zur Diplomarbeit
- Präsentationsfolien bzw. -unterlagen